

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 6

Illustration: Unter Weltheiligen
Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Unter Weltheiligen

Eine freundliche Maske vor das Gesicht der Welt
gehängt — und wir tanzen weiter ungestört.

Gespräch.

Frau: «Du Hans, warum haben
Bünzlis den Arzt gewechselt?»

Mann: «Weisst Frau, der letzte hat
die Tochter Lisa ganz falsch behan-
delt.»

Frau: «Ja, warum denn?»

Mann: «Er hat die Tochter von
Mayers geheiratet.»

Aus München.

«Entschuldigen Sie, können Sie mir

Felnsdmecker **Zürich** im vorzüglichen
essen in **Speiserestaurant**

Zunftthaus zur Saffran

bekannt für erstklassige Spezialitätenküche.
Gesellschaftssäle. Touristenproviant.
Karl Sellen, Traiteur, Rathausquai 24; 5 Minuten
ab Bahnhof mit Tram 3 u. 4, direkt bei der Halte-
stelle Rathaus. — Autoparkplatz schräg vis-à-vis.

wohl sagen, wo das Porrersch Bräu
ist?»

«Porrersch Bräu? — Sie meinen wohl
Pschorr Bräu?»

«Ja, ja, natürlich. — Aber wissen
Sie, ich habe nämlich ein falsches
Gebiss, und wenn ich Pschorrbräu
sage, sehen Sie, da fallen mir immer
die Zähne raus.»